

4. Polizei

Ein weiterer Baustein des Projektes „L(i)ebensWert“ ist der Workshop "Herausforderung Medien".

In dem Workshop erfahren die Schülerinnen und Schüler, was sie bei Profileinstellungen im Chatforum beachten müssen, wie sie sich vor Gefahren schützen können und an wen sie sich bei unangenehmen Chatkontakten wenden sollten.

Darüber hinaus werden auf Anfrage im Rahmen von Elternabenden Informationsveranstaltungen angeboten.

Wissenswertes

Kosten
KOBRA: € 540.-

Ansprechpartner

Verein Mobile Jugendarbeit

Stuttgart-Ost
Christina Hornung
Joachim Blutbacher
Hackstraße 89
70190 Stuttgart
Tel.: 0711-260 877
Email: ost.89@mja-stuttgart.de

KOBRA e.V.

Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Christine Bayha und Christian Burk
Hölderlinstr. 20
70174 Stuttgart
Tel.: 0711-162 970
Email: beratungsstelle@kobra-ev.de

Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V.

Projekt Antihelden*
Patrick Herzog
Heusteigstr. 22
70182 Stuttgart
Tel.: 0711-553 26 47
Email: antihelden@verein-jugendliche.de

Polizeipräsidium Stuttgart

Referat Prävention
Barbara Oesterwinter
Löwentorbogen 9A
70376 Stuttgart
Tel.: 0711-8990 1205
Email: Stuttgart.pp.praevention@polizei.bwl.de

L(i)ebens

Wert

Ein Projekt über

Liebe
Leben
Werte



Bei „L(i)ebensWert“ handelt es sich um ein umfassendes Aufklärungsprojekt für die Schüler der 6. Klassenstufe.

Wie bereits im Projektnamen erkennbar, geht es um die Themen: *Leben, Liebe* und hiermit verknüpfte Werte. Die einzelnen Bausteine werden über das gesamte Schuljahr verteilt

Projektpartner sind:

- das Polizeipräsidium Stuttgart,
- der Verein Mobile Jugendarbeit Stuttgart - Ost (eva),
- die Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen KOBRA
- das Projekt Antihelden* und
- die jeweilige Schule, an der das Projekt durchgeführt wird

Projektbausteine:

1. Aufklärungsunterricht

Grundlage des Projekts bildet der lehrplanmäßige Unterricht zur körperlichen und sexuellen Aufklärung, der vorab von den Lehrkräften durchgeführt wird. Themen sind hierbei:

- Veränderungen in der Pubertät
- biologische Aspekte der Fortpflanzung
Verhütung

2. Mobile Jugendarbeit

Eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter der Mobilien Jugendarbeit stehen für die Beschäftigung mit emotionalen Themen zur Verfügung. Zur Sprache kommen der Umgang mit Gefühlen oder die Suche nach dem Traumpartner. Im Vordergrund stehen in allen drei Einheiten die Fragen und Interessen der Schüler.

In einer extra Einheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Selbstbild und ihrem Selbstwert sowie ihren Stärken und Schwächen auseinander.

Als Vorbereitung für den Besuch von KOBRA findet eine Einheit zum Thema Grenzen statt. Mit kleineren Übungen aus der Theaterpädagogik trainieren die Schülerinnen und Schüler sich ihrer eigenen Grenzen bewusst zu werden und diese einzufordern sowie auch die Grenzen anderer wahrzunehmen und zu respektieren.

3. Prävention sexualisierter Gewalt

Eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle KOBRA und ein Mitarbeiter von Antihelden* arbeiten einen Vormittag in der Schule mit der Klasse zum Thema sexualisierte Gewalt.

Der Einstieg findet über eine kurze Theatersequenz statt, in der verschiedene Grenzverletzungen dargestellt werden (u.a. anzügliche Blicke und Bemerkungen, unerwünschte Berührungen).

In geschlechtsgetrennten Kleingruppen wird das Gesehene aufgearbeitet. Neben den Facetten sexualisierte Gewalt werden weitere Informationen zum Thema vermittelt (u.a. wer übergriffig wird, welche Strategien TäterInnen anwenden). Anschließend werden verschiedene Möglichkeiten, sich bei sexuellen Übergriffen Hilfe zu holen, thematisiert.

Den Abschluss bildet die Entwicklung eigener Rollenspiele, die im Zusammenhang mit der vorgestellten Sequenz stehen sollen, durch die Schüler (z.B. betroffenes Mädchen holt sich Hilfe).

Ein weiterer Termin findet in der Beratungsstelle KOBRA statt, um mögliche Berührungsängste gegenüber öffentlichen Hilfeeinrichtungen bei den Schülern abzubauen.